

22. Mai 2019

Gemeinsame Pressemitteilung >

Standortfaktor E-Mobilität

Gemeinde Eppingen und EnBW nehmen Ladesäule in Betrieb

Eppingen. Seit einigen Tagen bereits steht im neuen Parkhaus in der Wilhelmstraße eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge. Jetzt wurde sie offiziell der Öffentlichkeit übergeben. Oberbürgermeister Klaus Holaschke wies bei der Gelegenheit darauf hin, dass Elektromobilität mehr und mehr zu einem wichtigen Standortfaktor werde: „Eppingen ist ein attraktiver Wohn- und Gewerbestandort mit einer gut ausgebauten Infrastruktur. Dazu gehören mehr und mehr auch Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge. Dem tragen wir heute mit der Inbetriebnahme unserer Ladesäule Rechnung.“

Die von der EnBW gefertigte und installierte Ladesäule verfügt über zwei so genannte Typ 2-Steckdosen mit maximal 22 Kilowatt Leistung. Der Zugang zu der Ladestation sei am komfortabelsten über die ‚EnBW mobility+‘ App, wie EnBW-Kommunalberater Sebastian Trumpf erläuterte: „So finden auch Ortsfremde per Smartphone die Ladesäulen, Nutzer können sich den aktuellen Status anzeigen lassen und den Bezahlvorgang mit ihr abwickeln.“ Mit der App der EnBW ist das Laden an über 28.000 Ladepunkten in Deutschland, Österreich und Schweiz möglich. Und zwar mit einem flächendeckend gültigen, einheitlichen Tarif. „Als erster Anbieter hat die EnBW einen reinen Kilowattstunden-basierten Tarif eingeführt“, so Trumpf. „Das heißt, es wird allein der Strom berechnet, der tatsächlich geladen wurde.“

Der neue Ladetarif ist einfach und transparent, denn er verzichtet auf versteckte Kosten, wie eine Zeitkomponente, Startgebühren für den Ladevorgang sowie Gebühren für das Laden an Stationen anderer Anbieter oder im Ausland. Auch sonstige Nutzungseinschränkungen wie Höchstlademengen gibt es nicht. Für so genannte AC-Ladestationen, wie der in Eppingen, zahlt der Kunde 39 Cent/kWh im Standard-Tarif. Bei einem Monatsverbrauch von über 50

Kontakt

Jörg Busse
Pressesprecher Regionale Kommunikation
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart
Telefon: 0711 289-88235
presse-nord@enbw.com
www.enbw.com

Seite 2
Pressemitteilung vom 22. Mai 2019

Kilowattstunden lohnt sich der Viellader-Tarif zu 29 Cent/kWh – in den ersten drei Monaten ohne Grundgebühr, danach fallen zusätzlich 4,99 Euro pro Monat an.

Nähere Information zur EnBW mobility+App und zu den Tarifen:

<https://www.enbw.com/elektromobilitaet/produkte/mobilityplus-app/laden-und-bezahlen>

Bild (v.l.): Oberbürgermeister Klaus Holaschke, Geschäftsführer Stadtwerke Hans-Joachim Seigel, EnBW-Kommunalberater Sebastian Trumpf